



Drucksache Nr. 219/2018

Dokumentart: Beantwortung Anfrage
öffentlich

31.07.2018 / rk

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Innere Organisation
Fachdienst	Organisation/Sitzungsdienst, Zentrale Dienste (Wahlamt)
Sachbearbeiter/in	Ramona Krieger

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Kelsterbach	14.08.2018	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	27.08.2018	zur Kenntnis

Betreff:

Anfrage von der WIK vom 22.05.2018 zum Thema Smart City – ZTE Krise

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beantwortet die Anfrage der WIK vom 22.05.2018 wie folgt:

Frage 1: Wie viel Geld wurde bereits in die Zusammenarbeit mit ZTE durch die Stadt Kelsterbach investiert?

Die Fa. ZTE unterstützt die Kommunen in ihren Aktivitäten zur Entwicklung des Digitalisierungsprozesses. Die Federführung hat hierbei der Zweckverband Fernost unter Leitung der Netzwerkmanagerin, Frau Warnecke-Bi.

Eigenständige Sachmittel wurden bislang nicht verausgabt.

Frage 2: Welche Zwischenergebnisse liegen vor, die weiterverwendet werden können, sollte ZTE als Partner ausfallen?

Die 3 Städte sind mit dem Unternehmen an der Entwicklung eines Top-Level-Designs zum Aufbau einer Smart City. Konkrete Ergebnisse liegen auch wegen den Handelsschwierigkeiten mit den Vereinigten Staaten noch nicht vor.

Frage 3: Gibt es konkrete Maßnahmen, deren Umsetzung nun gefährdet ist?

Die Städte sehen keine Gefährdung für das Projekt. Siehe hierzu das Schreiben der ZTE vom 22.07.2018.

Frage 4: Wurden mit Firmen aus Deutschland bzw. Europa Gespräche über Smart-City-Themen geführt? Wenn ja: Was waren die Gründe dafür, dass sie als Partner nicht ausgewählt worden sind?

Gespräche mit Firmen aus Deutschland bzw. Europa wurden und werden geführt. Es ist geplant in Drei gewinnt ein Smart-City- Research-Institut (SCRi) zu gründen, welches verschiedene Partner einbindet, darunter das Unternehmen ZTE und weitere Partner wie zum Beispiel die Hochschule Rhein-Main, Stadtwerke Rüsselsheim, Nassauische Heimstätte. Konkrete Projekte sollen über das SCRi geplant, ausgeschrieben und umgesetzt werden.

Sachdarstellung

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr			
Kostenstelle			
Sachkonto			
Investitionsnummer			
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung			
Sonstige Hinweise:			
.			

Stellungnahmen:

Fachbereichsleiter	OAR Weikl
Personalrat	Keine Beteiligung notwendig
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	Keine Beteiligung notwendig

Bürgermeister Manfred Ockel

Anlage(n):

1. Mail ZTE-Anlage 1
2. Anfrage WIK 2